

2911/J XXI.GP
Eingelangt am:11.10.2001

Anfrage

der Abgeordneten Heidrun Silhavy
und GenossInnen
an den Bundesminister für Soziale Sicherheit und Generationen
betreffend Fusion der Pensionsversicherungsanstalten

Den Medienberichten vom 11.10.2001 ist zu entnehmen, dass im Rahmen einer 59. ASVG - Novelle die Zusammenlegung der Pensionsversicherungsträger der Arbeiter und Angestellten geplant sei. Die Argumente gehen von einem verbesserten Service bis zu Verwaltungseinsparungen, also Argumente die durchaus widersprüchlich zu bewerten sind.

Daher stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für soziale Sicherheit und Generationen nachfolgende

ANFRAGE:

- 1.) Wie werden sich die Serviceleistungen für die Versicherten im Detail verbessern?
- 2.) Wie hoch ist der Bundeszuschuss pro Pensionisten/in in der PVAng?
- 3.) Wie hoch ist der Bundeszuschuss pro Pensionisten/in in der PVArb?
- 4.) Wie hoch ist der Bundeszuschuss pro Pensionisten/in in der SV der Bauern?
- 5.) Wie hoch ist der Bundeszuschuss pro Pensionisten/in in der SV der gewerblichen Wirtschaft?
- 6.) Wie viele Personen sind in der SV der Bauern versichert?
- 7.) Wie viele Personen sind in der SV der gewerblichen Wirtschaft versichert?
- 8.) Welche Auswirkungen hat die Fusion von PVAng und PVArb auf die Mitarbeiterinnen im jeweiligen Träger?
- 9.) Wann wurden die Belegschaften und ihre Vertretungen von den Plänen informiert?
- 10.) Wie werden die Belegschaften und ihre Vertretungen in den Prozess eingebunden?
- 11.) Können Sie weitere Angriffe auf das Dienstrecht der DienstnehmerInnen der Sozialversicherung ausschließen?
- 12.) Wie hoch werden die einzusparenden Verwaltungskosten im Einmaleffekt geschätzt?
- 13.) Wie hoch werden die einzusparenden Verwaltungskosten nachhaltig eingeschätzt?